



Zum Saisonabschluss ein Marathon? Gerne auch zu zweit.

Tritronic Team

Zum Saisonende dreht das tritronic team noch einmal voll auf

Alle Jahre wieder treffen sich Mitte September in unserem Nachbar-Bundesland in Kusel die AusdauersportlerInnen, die sich zum Saisonende noch einmal quälen wollen. In diesem Jahr fand schon zum 14. Mal diese kleine, feine aber gemeine Veranstaltung statt: zwei Sportler oder Sportlerinnen oder Mixed Teams teilen sich die klassische Marathonstrecke über 42,195 Kilometer, wobei der/die eine läuft und der/die andere nicht weiter als 10 Meter entfernt mit dem Mountainbike mitfährt. Gewechselt werden darf wann und wo Mann/Frau wollen. Die Strecke verteilt sich auf drei Runden mit je knapp 700 Höhenmetern zwischen Kusel und Pfeffelbach und darf als sehr hart eingestuft werden. Liegen die Wechselintervalle zu Anfang noch zwischen einem und zwei Kilometer, werden sie in der dritten Runde aufgrund der Belastung und der Ermüdung immer kürzer. Von Asphalt über Schotter, Splitt, Sand, Matsch und Waldboden ist jeder denkbare Untergrund bei Steigungsgraden bis jenseits der 15% vertreten.

Aus dem St. Wendeler Team stellten sich drei Mannschaften der Herausforderung. Ehepaar Andrea und Jürgen Munkes starteten als TRITRONICTEAM ST. WENDEL und gewannen ihre Mixed Kategorie 100-109 Jahre in 3:41:18 Stunden (Gesamt Platz 19). Ehepaar Aldona und Christopher Thompson belegten in ihrer Mixed Kategorie 90-99 Jahre Platz 4 in 3:53:40 Stunden (Gesamt Platz 28). Mustafa Okyay und Daniel Schallmo starteten in der Kategorie M 100-109 und belegten hier als Dream Team ebenfalls Platz 1 in 2:54:34 Stunden. In der Gesamtwertung kamen die beiden Ironmänner, die in der Vergangenheit dieses Rennen schon gewonnen hatten, auf Platz 4.

Beim Triathlon in Bad Sobernheim, wo die Distanzen: 300 Meter Schwimmen -20 Kilometer Rad fahren – 4,5 Kilometer Laufen zu absolvieren waren, wurde der Verein durch Kevin Thewes vertreten, der in 56:20 Minuten Gesamt Zweiter (1. in der TM 20) wurde, schneller als die schnellste Staffel war und somit ein Glanzlicht für das tritronic team setzte. Ebenfalls am Start sein Freund Stefan Eckert der mit 1:03:25 Stunden 3. in der M 30 wurde.

Eine Woche später starteten die beiden sowie Franck Vampouille beim Erdgas Power Triathlon in Illingen über die Distanzen 300 Meter - 20 Kilometer - 5 Kilometer. Kevin wurde erneut Gesamtzweiter (1. in der TM 20) in 1:01:35 Stunden, Vampouille wurde 8. in der TM 45 in 1:08:13 Stunden und Stefan Eckert 4. in der TM 30 in 1:10:03 Stunden.

Am Wochenende belegte Neuzugang Pascal Duhautpas beim Ironman Mallorca Platz 79 in der TM 40 in 10:41:55 Stunden. Es war sein erstes Rennen nach langer Verletzungspause und gibt Hoffnung. Gunter Fuchs musste in diesem Rennen leider auf der Laufstrecke aufgeben. Beim Halbmarathon auf der Route du Vin im luxemburgischen Remisch belegte Aldona Thompson in 1:44:18 Stunden Platz 6 in der W 45. Ihr Mann Chris begleitete sie und erreichte in der gleichen Zeit Platz 46 in der TM 50.